

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christiane Blömeke (GAL) vom 08.11.11

Betr.: Workshop zur Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung in der Landesvertretung der Freien und Hansestadt Hamburg in Berlin

Auf Einladung der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und des Deutschen Städtetags hat am 4. November 2011 in den Räumen der Landesvertretung Hamburgs in Berlin ein Workshop mit Vertretern/-innen der obersten Landesjugendbehörden und von Kommunen zur Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung stattgefunden. Laut Einladungsschreiben sollten unter anderem die Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels bei der Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung am Beispiel Hamburgs, weiterführende Praxismodelle aus Kommunen, Anforderungen an ein verändertes Steuerungsverhalten sowie das weitere Vorgehen erörtert werden. Dieser Workshop knüpft unmittelbar an einen Vorstoß der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) auf der Koordinierungssitzung der A-Länder-Staatssekretäre am 13.05.2011 in Berlin an. In einem Positionspapier zur Wiedergewinnung kommunalpolitischer Handlungsfähigkeit bei der Kinder- und Jugendhilfe wurde seinerzeit vorgeschlagen, den Rechtsanspruch auf Hilfen zur Erziehung durch eine Gewährleistungsverpflichtung des öffentlichen Jugendhilfeträgers zu ersetzen und diese durch ein verpflichtendes infrastrukturelles Angebot zu erbringen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Auf wessen Initiative hin wurde der Workshop zum Thema „Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung“ am 4.11.2011 in Berlin durchgeführt?*
- 2. Welchem Zweck diente die Durchführung des Workshops?*
- 3. Wer hat an dem Workshop in der Landesvertretung der FHH in Berlin am 4.11.2011 teilgenommen? Bitte mit Angabe der jeweiligen Funktionen in den Ländern und Kommunen.*
- 4. Welche Personen haben die FHH auf dieser Veranstaltung vertreten? Bitte mit Angabe der jeweiligen Funktionen.*
- 5. Welchen Inhalt hatte die Tagesordnung des Workshops?*
- 6. Welche Inhalte wurden im Einzelnen während des Workshops erörtert?*
- 7. Hat die FHH Unterlagen zu diesem Workshop zur Verfügung gestellt?
Wenn ja, bitte im Wortlaut der Antwort beifügen.*
- 8. Welche Vereinbarungen wurden zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten getroffen?*
- 9. Welche Vereinbarungen wurden insbesondere zum weiteren Vorgehen getroffen?*

10. *Haben die Teilnehmer/-innen des Workshops einen Folgetermin vereinbart?*

Wenn ja, wann soll dieser Termin stattfinden?

Wenn nein, warum nicht?

11. *Wie bewertet die zuständige Fachbehörde die Ergebnisse dieses Workshops?*

12. *Wann findet das nächste Treffen der A-Länder-Staatssekretäre zur weiteren Erörterung des Themas „Weiterentwicklung und Steuerung der Hilfen zur Erziehung“ statt?*

13. *Besteht die Absicht, auf Bundes- und Landesebene auch Vertreter/-innen von Fachverbänden und Gewerkschaften an dem Prozess zur Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung zu beteiligen?*

Wenn ja, in welcher Form?

Wenn nein, warum nicht?